

Das erfolgreichste Ausbildungsjahr überhaupt

Bad Honnefer Ortsverband im Deutschen Amateur-Radio-Club zieht positive Bilanz des Vereinsjahres. Reise nach Berck ein Höhepunkt



Im Clubraum in der THW-Unterkunft pflegen die Bad Honnefer Amateurfunker ihr Hobby. Ausbildung wird dabei groß geschrieben.

Archivfoto: DARC

Bad Honnef. Amateurfunk verbindet die Generationen: 74 Mitglieder hat der Ortsverband Bad Honnef im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) aktuell, das jüngste ist 16, das älteste 87 Jahre alt. So weist es der Jahresbericht 2019 des Bad Honnefer DARC-Ortsverbandes aus.

Das Jahr hatte viel zu bieten: Auch 2019 waren die Amateurfunker auf vielen Feldern aktiv, nahmen an Veranstaltungen teil wie der „Woche der Lebensfreude“, betätigten sich als Botschafter der Heimatstadt und ihres Hobbys und begeisterten andere für ihre Leidenschaft, den Amateurfunk. Zu den Höhepunkten gehörte sicher eine Reise in Bad Honnefs französische Partnerstadt Berck-sur-Mer. Dort schafften es die Gäste prominent in die Medien. Kein Wunder: Ihr Projekt, so lobte der Bercker Bürgermeister Bruno Cousein, „stellt deutlich die verbindenden Werte der Begegnung, der Teilhabe und der Förderung internationaler Entwicklung heraus, die unsere beiden Städte vereinen“. Es war die vierte Reise der Honnefer Funker nach Berck. Mit Genehmigung der französischen Telekommunikationsbehörde aktivierten sechs Mitglieder vom 15. bis 18. August das Rufzeichen TMOBSM anlässlich der Teilnahme am „International Lighthouse and Lightship-Weekend“. Nach der Ankunft in Berck wurde die Anlage aufgebaut und gingen die Mitglieder „on air“ vom Leuchtturm aus. Weltweit starteten am internationalen Leuchtturmtag mehr als 400 Aktionen; sechs Stationen waren es in Frankreich. Die Liste der Funkkontakte der Honnefer bei diesem Ereignis ist lang. So gingen 1433 Kontakte nach Deutschland, 341 nach Italien, 249 nach Frankreich, 165 nach England sowie 126 nach Spanien. Insgesamt gut 100 Funkfreunde wurden auf Leuchttürmen und -schiffen erreicht. Auch zu Hause waren die Funker nicht müßig, stellten etwa beim Köln-Aachen-Contest ihr Können unter Beweis. Die DARC-Mitglieder kooperieren neben dem Partnerschaftskomitee Bad Honnef/Berck-sur-Mer auch mit dem Technischen Hilfswerk (THW), der Ortsverband ist zudem Mitglied im THW-Förderverein. Am THW-Standort Quellenstraße, das den Funkern als „Heimathafen“ dient, wurden Amateurfunkanlagen errichtet, die in Not- und Katastrophenfällen alternative Kommunikationsverbindungen ermöglichen — eine weltweit wichtige Facette, sind es in

Katastrophenfällen doch nicht selten Amateurfunker, die Kommunikation erst wieder möglich machen. Ausbildung wird bei den Honnefer Funkern groß geschrieben; unter anderem wird auch kooperiert mit der Volkshochschule Siebengebirge. In den seit 2011 durchgeführten eigenen Ausbildungslehrgängen stießen mehr als 40 Funkfreunde zum Ortsverband. Zusätzlich bilden die Aktiven regelmäßig Mitglieder benachbarter Ortsverbände aus. Der Lehrgang gliedert sich in den technischen, den betrieblichen und den gesetzlichen Teil, sprich die Inhalte des deutschen Amateurfunkgesetzes sowie der dazugehörigen Amateurfunkverordnung und des europäischen Amateurfunkrechts. Anfang April endete der siebte Amateurfunklehrgang nach 20 Vorbereitungsabenden in fünf Monaten – und alle sieben Teilnehmer schafften die dreigeteilte Prüfung und erhielten die Amateurfunkzulassung. Die Absolventen haben nun jeweils unverwechselbare Rufzeichen, mit denen sie Kontakte in alle Welt knüpfen können. Zusätzlich zu den sieben „Neulingen“ wurden drei Lizenz-Aufstockungen verzeichnet. Damit, so das Fazit, sei 2019 das beste Ausbildungsjahr seit Start des Angebotes. Auch wurde ein Antennenseminar durchgeführt mit mehr als 30 Teilnehmern aus 19 Ortsverbänden. „Es lohnt sich, für den Amateurfunk als Freizeitbeschäftigung zu werben“, bilanziert Vorsitzender Stefan Scharfenstein, dem Vize Wolfgang Oetz, Kassierer Andreas Schröder-Schlüter sowie QSL-Manager Dietmar Worgull, Hans E. Krüger als Referent für die Technik und Webmaster Karl-Heinz Rohde zur Seite stehen. Immerhin hätten auch ganz aktuell – der neueste Lehrgang startete im November – wieder fünf Teilnehmer ihre Ausbildung begonnen. Nicht zu vergessen: Die Bad Honnefer Amateurfunker tun das ihrige, am Mythos einer Männerdomäne zu rütteln. 16 Mitglieder des Ortsverbandes sind Frauen. → suc

Der Ortsverband wurde 1955 gegründet

Der Bad Honnefer Ortsverband im Deutschen Amateur-Radio-Club wurde 1955 gegründet. Seit 2002 stieg die Zahl der Mitglieder um 46 auf heute 74. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig jeden Montag ab 19.30 Uhr im Clubraum in der THW-Unterkunft, Quellenstraße 2, Bad Honnef.

Weitere Information: www.darc.de/g09.